

Powermänner erfolgreich im Ziel

Vertreter von Bissendorfer Turnclub starten beim 39. Berlin-Marathon

Beim 39. Berlin Marathon ist eine Gruppe des TC Bissendorf (Abteilung Powerman) gestartet und mit vier Läufern geschlossen nach 4:06 Stunden angekommen. Neben Klaus-Dieter Bock und Arne Schiereck absolvierten mit Herbert Behrla und Heiko Litzke zwei Athleten ihren ersten Marathon. Und das erfolgreich. Ohne Einbruch und begeistert von der Atmosphäre dieses drittgrößten Marathons der Welt wurde das Ziel nach 42 km glücklich überschritten. Perfektes Wetter, zahllose Zuschauer und eine kluge Rennteilung trugen dazu bei. Als Fünfter im Bunde der TC Bissendorfer musste Bernd Schrader bereits frühzeitig aussteigen. Bereits eine knappe halbe Stunde zuvor erreichte mit Peter Bogenschütz ein weiterer Bissendorfer in 3:37 Stunden das Ziel.



Die erfolgreichen Läufer vor dem Reichstag: Klaus-Dieter Bock (v.l.), Herbert Behrla, Heiko Litzke, Arne Schiereck.

Elzer E-Jugend feiert ersten Saisonsieg

Von Eva Kannemaier neu eingekleidet optimistisch in die Zukunft

(uk). Sie ist nur schwer in Tritt gekommen, die erste E-Jugend von Blau-Gelb Elze. In der letzten Saison im unteren Jahrgang noch zu Sieg zu Sieg geeilt, hatte der Elzer Nachwuchs des Jahrgangs 2002 zunächst Schwierigkeiten sich in der Kreisliga zu akklimatisieren. So hagelte es zu Saisonbeginn nur Niederlagen (vier davon allerdings mit nur einem Tor Differenz). Im letzten Spiel vor der langen Winterpause hat die Mannschaft der Trainer Carsten Brüggemann und Sven Popp aber mit 8:4 beim TSV Stelingen endlich das ersehnte Erfolgserlebnis feiern dürfen. Und das nachdem sie von erfahrenen Berkhofer Hebamme Eva Kannemaier sowohl mit neuen Trikots als auch mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet wurde. So (aus)gerüstet gehen die Blau-Gelben optimistisch in die nach den Ferien beginnende Hallenrunde und wollen im neuen Jahr auch in der Kreisliga noch einmal voll angreifen. Immerhin haben von den elf Mannschaften der Staffel bisher nur vier mehr Tore geschossen als die Elzer. Es gilt



Hebamme Eva Kannemaier mit der von ihr geförderten 1.E-Jugend von Blau-Gelb Elze. Foto: U.Koppelman

also vor allem am Abwehrverhalten. Zur Mannschaft gehören: Vito Donnarumma, Alexander Schöne, Moritz Gruppe, Moritz Waldau, Fabian Broja, Paul Popp, Finn Brüggemann, Bjarne Steinmetz, Max Becker, Ole Wurft, Ludwig Kannemeier, Anton Bickel, Joanna Brix und Jan Meißner.

Neuer Trikotsatz für die D III der JSG

Fußballer des Jahrgangs 2001 aus Bissendorf, Resse und Brelingen spielen in JSG

Seit dieser Saison spielen die Fußballer des Jahrgangs 2001 der Vereine Bissendorf, Resse und Brelingen in der JSG Wedemark. Das drückt sich auch in der neuen Trikotfarbe, einem neutralen Schwarz, aus.

Kürzlich überreichte der Sponsor Dr. Gerold Papsch den jungen Fußballern einen hochwertigen Trikotsatz. Der Rechtsanwalt aus Hannover freut sich, diese sympathischen Jungs zu unterstützen. Die Kinder und Eltern der DIII bedanken sich ganz herzlich für dieses tolle Engagement.

Mit dem Wechsel in die D-Jugend beginnt für die jungen Spieler, wie auch für die Trainer, ein neuer Abschnitt. Ein neues Team zu bilden, auf einem größeren Feld mit mehr Spielern zu spielen, das Erlernen der Viererabwehrkette sowie das Spielen mit Abseits gehören zu den Herausforderungen dieser Saison. Die Mannschaft hat das Erlernen schon erfolgreich umsetzen können. Die DIII-Spieler gewannen vor Saisonstart 2 Turniere in Buchholz und Mellendorf. Auch in die neue Saison sind die Jungs mit Spaß und Erfolg gestartet. Sie gewannen bis-



(v.l.n.r. oben) Trainer André Wedekind, Sebastian Mente, Arian Buhe, Lenn von Hörsten, Noel Krupp, Yannic Wilkening, Bjarne Hennings, Dr. Gerold Papsch unten: Julian Meyerrose, Bjarne Düerkop, Tom-Ole Diem, Kilian Bröcker, Fynn Bartholomäus, Jonathan Mai, Marvin Schrader. Es fehlen: Luka Fleischer und Trainer Olaf Bartels-Diem.

her alle Spiele, zum Teil auch gegen ältere Gegner. Mit Kombinationsfußball und sehenswerten Spielzügen begeistern sie Trainer

wie Zuschauer. Die ehemaligen Gegner aus den drei Vereinen sind schon jetzt gute Freunde geworden und bilden eine tolle Ge-

meinschaft. Nähere Informationen über das Team der DIII-Junioren finden Sie unter www.jsg-wedemark.de.

Gastspiel in Kaltenweide

Zwei bisher ungeschlagene Teams trafen aufeinander

Die bislang ungeschlagene Zweite aus Brelingen war zu Gast in Kaltenweide. Gegner war die bislang ebenfalls ungeschlagene Mannschaft, TSV Kaltenweide/Krähenwinkel IV. Ungewohnt früh um 10.30 Uhr begann das Spiel, vielleicht eine Erklärung dafür, warum die Brelinger von Anfang an müde wirkten. Kaltenweide spielte sehr gut, stellten die Räume sehr gut zu und ließen die Brelinger überhaupt nicht in Spiel kommen. Sie zwangen Brelingen zu Fehlern und zwei davon nutzten sie zur 2:0 Pausenführung. Zu Anfang der 2. Halbzeit sah es so aus, als würde Brelingen nun etwas besser in das Spiel kommen, aber spätestens nach den 3:0 der Hausherren in der 60. Minute war die Messe

gegessen. Ein im Prinzip faires Spiel von beiden Seiten, allerdings wurde vom Schiedsrichter jede Kleinigkeit mit einer gelben Karte geahndet, was insgesamt mit sechs gelb/roten Karten endete, die gleichmäßig auf beide Teams verteilt wurden. Auf Brelinger Seite fehlte nun aber die gesamte Hintermannschaft, was voll und ganz zu Lasten der Stabilität der blau/weißen ging. So kamen die Kaltenweider in den letzten Minuten noch zu drei weiteren Treffern. Der Endstand also 0:6 aus Sicht der Brelinger. Der Sieg ist vielleicht ein wenig zu hoch ausgefallen, Fakt ist jedoch das Kaltenweide an diesem Tage die deutlich bessere Mannschaft war und in allen Belangen klar den Brelinger

Zwei Tore Rückstand aufgeholt

Elzer Rumpelf erkämpft einen Punkt

(uk). Mit dem buchstäblich letzten Aufgebot haben die Elzer Fußballer bei der Reserve des TSV Mühlenfeld nach 0:2 und 1:3 Rückstand noch einen Punkt gerettet. Trainer Bernd Eicke musste in Mühlenfeld neben dem gesperrten Torhüter René Talke auch auf Hendrik Behnke, André Billerbeck, Kai Benning und den zuletzt treffsichersten Stürmer Mario Schulz verzichten. Zur Pause lagen die Elzer denn auch mit 0:2 hinten (22. und 35. Minute). Entmutigen ließen sich die Elzer davon aber nicht und zeigten nach dem Seitenwechsel die Gastgeber mit einem Foulelfmeter fast postwendend den alten Abstand wieder her (65. Minute) doch davon ließen sich die Blau-Gelben nicht schocken und hatten nur fünf Minuten später durch Asmus

Thomsen und Pascal Zöllner ausgeglichen (67. und 70. Minute). In der Nachspielzeit, inzwischen ohne Kapitän Christian Göhler (Gelb-Rot), traf Erik Kappel per Freistoß sogar noch einmal ins gegnerische Tor, doch der Treffer wurde nicht anerkannt, weil der Freistoß indirekt gewesen sein soll und niemand den Ball mehr berührt haben soll (was der ein oder andere bezweifelte, der den Ball an der Hand des TSV-Torhüters gesehen haben will). So blieb es beim, nach Aussage von Trainer Bernd Eicke, insgesamt gerechten 3:3. In der Tabelle rutschten die Elzer dadurch auf Rang vier ab. An diesem Sonntag müssen sie erneut auswärts antreten. Um 14 Uhr ist der Tabellendritte Garbsener SC Gastgeber. Blau-Gelb: Elliot - Klagges, Göhler, Thomsen, Schrader, Döring, Zöllner, Zschaetzsch, Miller, Goltermann, Kappel.

Spiel und Sieg für Mellendorf

Kein einfacher Fight für MTV-Handballer

Das war kein einfaches Spiel, das die MTV-Handballer aus Mellendorf am Wochenende bestreiten mussten. Schon die ersten zehn Minuten machten deutlich, dass sich die Wedemärker ordentlich anstrengen müssten, um die Handballer aus der Flughafenstadt zu schlagen. Im Nu gingen die Langenhagener mit vier Toren in Führung, während die Mellendorfer glücklos nur Latte und Pfosten trafen. Der ideale Zeitpunkt, um sich zu sammeln und loszulegen – und das taten sie. Die Deckung wurde immer besser und schließlich landeten die Bälle auch wieder im Netz. Zur Halbzeit war das Spiel wieder ausgeglichen: Mit 9:9 ging es in die Kabine. Die motivierenden Worte der Trainerin weckten den Kampfgeist der

Mellendorfer. Unentschieden? Das sollte nicht reichen. In der zweiten Halbzeit liefen die Jungs daher zu Bestform auf: Teamwork, super Torwartleistung, schöne Tore und eine Deckung, die das eigene Tor in Fort Knox verwandelte, wechselten sich ab. Perfekt! Da brachte es auch nichts mehr, dass die Schiedsrichter mit mehrfachen Fehlentscheidungen die Wedemärker zu bremsen versuchten. Am Ende hieß es: Spiel, Halbzeit und Sieg für Mellendorf mit einem stolzen Ergebnis von 16:22. Es spielten: Arian Rashidi, Jonah Kis (2), Finn Borchers (1), Tom Diem (7), Simon Müntefering (Tor), Alexander Reimchen (2), Luis Gründker, Jan Niebuhr (2), Jonathan Dumke (8), Hendrik Pflüger, Christoph Georgi.

Fitnessstraining beim WBC

Mit dem Wedemärker Budo Club fit in den Herbst

Pünktlich zur Herbst-Saison ist das Fitnessstraining für Frauen gestartet. Über acht Einheiten werden die Teilnehmerinnen, egal ob sportlich oder nicht, ans Fitnessstraining herangeführt. Ziel ist es, durch den Kurs (wieder) einen Zugang zur eigenen Fitness zu entwickeln – und natürlich das eine oder andere überflüssige Pfund dabei zu verlieren. Ein spannender Mix aus verschiedenen Kräftigungs-Übungen erwartet die Teilnehmerinnen. Dehn- und Entspannungsübungen runden das Training ab. Die Ganzkörper-Fit-

ness wird ganz langsam aufgebaut, so dass sich das Training sehr gut für Einsteigerinnen oder Frauen, die länger keinen oder unregelmäßig Sport betrieben haben, eignet. Begonnen hat das Training bereits. Interessierte können aber noch dazustoßen: immer mittwochs um 20.15 Uhr. Treffpunkt ist die Sporthalle der Grundschule in Hellendorf. Der erste Termin ist zum Schnuppern da. In den Folgewochen gibt es dann ein Programm zur individuellen Leistungssteigerung. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.